

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können sich den Umbau ihrer Wohnung oder ihres Einfamilienhauses mit bis zu 8.000 Euro vom Freistaat Sachsen fördern lassen. Rollstuhlfahrer bekommen für Umbauten in ihren vier Wänden bis zu 20.000 Euro.

Ziel der Richtlinie

Mit der Richtlinie zur Wohnraumanpassung soll es Menschen ermöglicht werden, trotz Einschränkungen in der gewohnten Umgebung wohnen zu bleiben. Die neue Förderrichtlinie gilt für Mieter oder Eigentümer, die ihre Wohnungen oder Häuser selbst nutzen. Bezuschusst werden 80 Prozent der förderfähigen Umbaukosten (Ausnahme: bei Bezug von Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende/ Sozialhilfe/Wohngeld ist kein Eigenanteil zu erbringen).

Umsetzung

Die Umsetzung der Förderrichtlinie erfolgt durch die Sächsische Aufbaubank (SAB). Auf der Internetseite www.sab.sachsen.de können alle notwendigen Antragsunterlagen heruntergeladen werden. Bevor jedoch die Freigabe der Mittel erfolgt, müssen Antragsteller die Einschränkung der Mobilität innerhalb des Wohnraums und den sich daraus ergebende Umbaubedarf bei einer der drei Wohnraum-Beratungsstellen nachweisen.

Für Leipzig, Landkreis Nordsachsen und Landkreis Leipzig sind die Kontaktdaten der Stelle wie folgt:

Behindertenverband Leipzig e. V., Bernhard-Göring-Straße 152, 04277 Leipzig

Telefon 0341 3065120 | Internet: www.le-online.de

Mehr Infos? www.vdk.de/sachsen

Sozialverband VdK Sachsen e.V.

Beratungsstelle und Kreisverband Leipzig

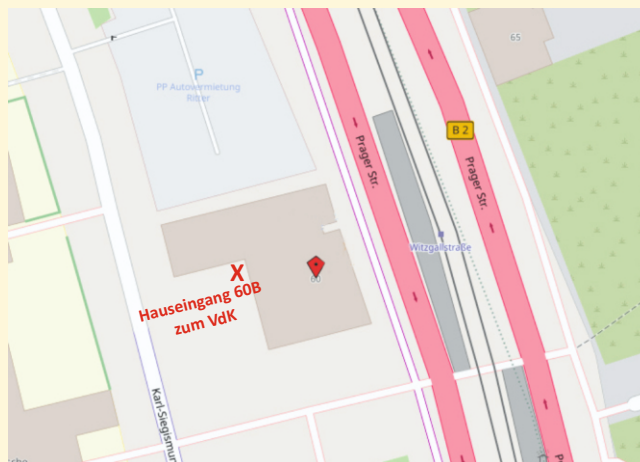
Prager Straße 60 (Aufgang B), 04317 Leipzig

Telefon: 0341-6991313

Fax: 0341-6991158

E-Mail: kv-leipzig@vdk.de

Internet: www.vdk.de/kv-leipzig



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Telefonische Sprechzeit:

Mo, Mi und Do 9-12 und 13-16 Uhr

Sprechzeit Sozialberatung:

Dienstag 9-12 Uhr und 13-16 Uhr (nach Anmeldung)

Sprechzeit Vorstand:

am 1. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr

Die VdK-Beratungsstelle Leipzig wird von der Stadt Leipzig, Sozialamt gefördert.

Der VdK-Kreisverband Leipzig stellt sich vor



Information

Beratung

Hilfe

**bei allen sozialen Fragen
und Problemen!**

Kurzvorstellung des VdK

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. ist mit über 22.000 Mitgliedern in Sachsen eine der größten Interessenvertretungen für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Senioren und allen sozialversicherten Arbeitnehmern.

Mit fachlicher Kompetenz informieren, beraten und unterstützen wir als gemeinnütziger Verein Rat- und Hilfesuchende in allen sozialen Bereichen, also beispielsweise bei Fragen zu Behinderung, Rente, Arbeitslosigkeit, Rehabilitation und Pflege.

Alle VdK-Mitglieder erhalten darüber hinaus eine fundierte rechtliche Vertretung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche im sozialen Bereich.

Weitere Angebote des VdK in Sachsen:

- 🔗 Träger von Kindertagesstätten und einem Hort
- 🔗 Wohnstätte für chronisch psychisch Kranke
- 🔗 Beratungsstelle für barrierefreies Planen und Bauen sowie für die Richtlinie "Wohnraum-anpassung" im Direktionsbereich Chemnitz
- 🔗 ehrenamtliches Engagement - Organisation von Veranstaltungen, Ausfahrten uvm.



Keiner bleibt bei uns alleine

Der VdK-Kreisverband Leipzig betreut über 2.000 Mitglieder. Der Fokus unserer Hilfe richtet sich dabei auf folgende Themen:

- ❑ Behinderung / Schwerbehindertenausweis
- ❑ Rente (Altersrente / Erwerbsminderungsrente)
- ❑ Rehabilitation
- ❑ Arbeitslosigkeit
- ❑ Unfallversicherung
- ❑ soziales Entschädigungsrecht
- ❑ Persönliches Budget
- ❑ Pflegeversicherung (Pflegegrade...) uvm.

Bei Fragen und Problemen schauen Sie doch dienstags zur Sprechzeit in der VdK-Beratungsstelle in der Prager Straße 60 in Leipzig vorbei oder informieren sich im Internet unter www.vdk.de/kv-leipzig.

Wir helfen unbürokratisch beim Ausfüllen von Formularen jeglicher Art, erläutern amtliche Schreiben, überprüfen Bescheide und nennen weitere Ansprechpartner. Auf Absprache sind auch Termine außerhalb der Beratungszeiten sowie Hausbesuche für Menschen mit Gehbehinderungen möglich. Eine Erstberatung ist dabei für alle hilfesuchenden Menschen kostenfrei.

Mitglieder des VdK können darüber hinaus in allen sozialrechtlichen Verfahren (Antrag, Widerspruch, Klage oder Berufung) durch die Sozialrechtsschutz VdK Sachsen gGmbH vor den Sozialgerichten vertreten werden. Jährlich werden in ganz Sachsen ca. 4.000 Verfahren betreut und Nachzahlungen von über 2 Millionen Euro für die VdK-Mitglieder erstritten.

Selbsthilfegruppe für Amputierte

Die Selbsthilfegruppe für Amputierte in Leipzig hat zum Ziel die Bearbeitung der Lebenssituation, ihrer individuellen Besonderheiten und der damit verbundenen Konsequenzen für die Lebensführung und Zukunftsplanung sowie um den Aufbau und die Sicherung einer möglichst hohen und stabilen sozialen Kompetenz für Betroffene und Angehörige.

Im Rahmen von Treffen soll Einfluss auf das Selbstwertgefühl, der Gestaltung sozialer Beziehungen, der Abwehr depressiver Zustände und der Erarbeitung präziser Lebensziele genommen werden. Schließlich sollen die Gruppenmitglieder Informationen über ihre sozialrechtlichen Belange und Ansprüche erhalten, wobei es in erster Linie um die Einstufung nach dem Schwerbehindertengesetz geht.

Vorliegende Erfahrungen belegen immer wieder, dass eine möglichst frühe Einbindung in eine Gruppe nach der Operation erfolgsversprechender ist als ein verspäteter Entschluss, weil es in dieser Phase durchaus zu Fehlhaltungen kommen kann, die später schwerer zu therapieren sind.

Kontakt:

Leiterin Barbara Sporleder
Bernhard-Göring-Straße 92, 04275 Leipzig
Telefon: 0341-24781307
E-Mail: leipziger-shg-amputierte@gmx.de
Internet: selbsthilfe-le.wixsite.com/amputierte

Unsere monatlichen Treffen:

am 2. Montag im Monat ab 14 Uhr bei Orthopädie und Reha-Technik Wolf, Puschstraße 6, 04103 Leipzig